

Lyon, im Juni 2013

## **EIN NEUES STYLING, GANZ IM ZEICHEN DER EFFIZIENZ**

**Vor über sechs Jahren entstanden die ersten Entwürfe der neuen Baureihen von Renault Trucks aus der Feder der Renault Trucks-Designabteilung unter der Leitung von Hervé Bertrand. Das Design der neuen Modellpalette stand von Beginn an ganz im Zeichen der Effizienz.**

Das Erscheinungsbild der neuen Baureihen von Renault Trucks steht bereits seit drei Jahren fest. Die ersten Entwürfe entstanden allerdings schon im Jahre 2006. Anfangs wollten sich Chefdesigner Hervé Bertrand und seine Mitarbeiter am Automobilbau orientieren. *„Das Ergebnis hat uns nicht überzeugt“,* erklärt er heute, *„denn der Automobilbau arbeitet mit wesentlich kürzeren, eigentlich zu knappen Zyklen. Wir wollten jedoch ein dauerhaftes, zeitloses Design schaffen.“* Sehr bald erschien den Designern der Begriff des Werkzeugs fundamental - denn was ist ein Lastkraftwagen, wenn nicht ein Werkzeug im Dienste der Transportunternehmen, mit dem sie ihre Aufgaben möglichst effizient bewältigen? *„Früher wurden Handwerker über das von ihnen benutzte Werkzeug definiert“,* analysiert Hervé Bertrand. *„Damit konnten sie ihre Arbeit optimal bewältigen. Diese Werkzeuge waren vor allem funktionsbezogen, gleichzeitig aber auch schön und wertvoll. Diese Grundeinstellung wollten wir mit den neuen Baureihen von Renault Trucks übernehmen, um unseren Kunden Fahrzeuge anzubieten, die als effiziente Werkzeuge angesehen werden.“*

Die Designer inspirierten sich an verschiedensten Branchen und Produkten, die diesen Begriff des Werkzeugs und der Effizienz verkörpern. Zu diesen Inspirationsquellen zählt beispielsweise der Fotoapparat Leica®. Er gilt unter Branchenprofis als besonders effizient, weist aber gleichzeitig ein schlichtes Design auf, das durch und durch funktionsorientiert ist. Ein weiteres Beispiel ist Opinel®. Dieses legendäre Klappmesser mit Holzgriff hat ein äußerst simples Design, das an seine Funktion angepasst ist und es gleichzeitig zu etwas Besonderem macht.

Außerdem orientierten sich die Designer an Motorrädern, insbesondere den Modellen der 1950er Jahre. *„Bei diesen Motorrädern waren das Fahrgestell und der Tank gut sichtbar und funktionsorientiert konzipiert“,* fügt Bertrand hinzu. *„Dieses Designkonzept war auf den Lkw übertragbar. Es lässt sich im Übrigen noch im endgültigen Design erkennen.“*

---

**TER A60 1 22 – 99, route de Lyon – 69806 Saint-Priest Cedex**  
**Fax : +33 (0)4 72 96 48 57 - [www.renault-trucks.com](http://www.renault-trucks.com)**

RENAULT TRUCKS SAS – Capital de 50 000 000 Euros – Siège social : 99, route de Lyon – 69800 SAINT-PRIEST  
siret : 954 506 077 00120 – RCS Lyon B 954 506 077



Wenn beim Lkw von Effizienz die Rede ist, dann denkt man dabei auch an Kraftstoffersparnis. Als Vorreiter in diesem Bereich mit dem Premium Route und seinen *Optifuel Lösungen* möchte Renault Trucks auch bei der Umstellung auf die Euro 6-Norm seinen Vorsprung wahren. Deshalb wurde bei den neuen Baureihen im Pflichtenheft der Designer dem Verbrauch ein besonderer Stellenwert eingeräumt. *„Die Entwicklung eines Lastwagens als möglichst effizientes Werkzeug schlägt sich im Styling durch ein Fahrerhaus mit möglichst leistungsfähigem Aerodynamikkoeffizient (Cx) nieder“*, so Hervé Bertrand. Bei der Konstruktion der Renault Trucks-spezifischen Fahrerhauskarosserie stand von Anfang an dieses Ziel im Vordergrund. Die Designer entschieden sich für eine geneigte Windschutzscheibe. Ein 12°-Winkel soll den Luftwiderstand optimal senken. Die Kanten der Fahrerhausflanken sowie die profilierten Schweinwerfer tragen ebenfalls zur Verbrauchssenkung bei. Sämtliche Aerodynamikoptionen wurden durch Windkanaltests geprüft und entweder anschließend übernommen oder verworfen. *„Wir wollten einen Lkw entwickeln, der genauso effizient wie der Premium Route und so imposant wie der Magnum ist“*, so Hervé Bertrand. *„Ich glaube sagen zu können, das ist uns gelungen!“*, freut sich der Chefdesigner.

Im Inneren wurde die Einrichtung komplett neu gestaltet und in zwei Bereiche geteilt: Einerseits das Cockpit, andererseits der Ruhe- und Entspannungsbereich. Denn das Fahren selbst betrifft nur die Hälfte der Zeit, die der Fahrer in seinem Lastwagen verbringt. Den Rest der Zeit nehmen die vorgeschriebenen Ruhepausen in Anspruch. Ebenso wie das Außenstyling, das auf Langfristigkeit ausgelegt wurde, ist auch das Innendesign aus demselben Grundgedanken heraus konzipiert: *„Da der Fahrer viel Zeit in seinem Fahrzeug verbringt, war es uns ein Anliegen, bei der Innenausstattung eine Farbgebung zu bieten, derer er nicht überdrüssig wird“*, betont der Designdirektor. *„Deshalb haben wir uns für Schwarz- und Grautöne entschieden, die nicht ermüdend wirken, und haben mithilfe von LEDs verschiedene Ambiente-Versionen entwickelt – eine in der Welt des Lkw völlig neue Idee.“*

Mit ihrem Design vermitteln die Fahrzeuge der neuen Baureihen von Renault Trucks ihren eigenständigen Charakter: Sie sind Werkzeuge, die so effizient wie möglich ihre Aufgabe erfüllen und gleichzeitig eine besondere Wertigkeit ausstrahlen. *„Beim Design dieser Lastkraftwagen stand die Idee Pate, ihre Fahrer und Besitzer mit Stolz zu erfüllen“*, meint Hervé Bertrand. *„Stolz auf ein effizientes Werkzeug zur Erfüllung einer wichtigen Aufgabe, des Straßengütertransports, der für unsere Gesellschaft unverzichtbar ist.“*

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

<http://corporate.renault-trucks.com>

**Dorothee Picaud-Aznar** – Tel.: +33 (0)4 72 96 38 95 – [dorothee.picaud.aznar@renault-trucks.com](mailto:dorothee.picaud.aznar@renault-trucks.com)

**Fabrice Piombo** – Tél.: + 33 (0)4 72 96 12 20 – [fabrice.piombo@renault-trucks.com](mailto:fabrice.piombo@renault-trucks.com)

**Gregor Jentzsch** – Tel.: + 49 (0)2232 70 77 136 – [gregor.jentzsch@renault-trucks.com](mailto:gregor.jentzsch@renault-trucks.com)